



# Kirchliches Amtsblatt

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN LÜBECK

Neue Folge, I. Band

Ausgegeben am 15. Februar 1969

Nr. 1/1969

## I. Staatsgesetze

### II. Kirchengesetze und Verordnungen

Kirchengesetz über den Haushalt der Evangelisch-lutherischen Kirche in Lübeck für das Rechnungsjahr 1969  
Haushalt der Evangelisch-lutherischen Kirche in Lübeck für das Rechnungsjahr 1969

### III. Bekanntmachungen

IV. Kirchliche Organe  
Synode

Vertreter in der 4. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands  
Verfassungs- und Verwaltungsgericht der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands  
Beirat für Frauenarbeit  
Beirat für Kindergarten- und Hortarbeit  
Mitarbeitervertretung  
Kirchenvorstände

### V. Personalnachrichten

### VI. Mitteilungen

## I. Staatsgesetze

## II. Kirchengesetze und Verordnungen

### Kirchengesetz

über den Haushalt der Ev.-luth. Kirche in Lübeck für das Rechnungsjahr 1969

Vom 8. Januar 1969

Kirchenleitung und Synode der Evangelisch-lutherischen Kirche in Lübeck haben nach Artikel 103 in Verbindung mit Artikel 99 der Kirchenverfassung als Kirchengesetz beschlossen:

#### § 1

(1) Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1969 wird in der Einnahme auf 14 549 000,— DM, in der Ausgabe auf 14 549 000,— DM festgesetzt.

(2) Der Bauhaushalt für das Rechnungsjahr 1969 wird in der Einnahme auf 1 591 500,— DM in der Ausgabe auf 1 591 500,— DM festgesetzt.

#### § 2

Der Gesamtbedarf der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des Bauhaushaltes bestimmt sind, wird auf 500 000,— DM festgesetzt.

Der Vorsitzende  
der Kirchenleitung  
i. V. Jansen

Der Präses der Synode  
i. V. Carus

Das vorstehende von der Synode am 19. Dezember 1968 und von der Kirchenleitung am 8. Januar 1969 beschlossene Kirchengesetz wird verkündet.

Die Kirchenleitung  
Göldner

### Haushalt der Eväng.-luth. Kirche in Lübeck für das Rechnungsjahr 1969

| Einnahmen                         | DM           |
|-----------------------------------|--------------|
| Kapitel                           |              |
| 01 Vermögenserträge               | 791 400,—    |
| 02 Verwaltungseinnahmen           | 14 800,—     |
| 03 Gemeindebeiträge               | 29 000,—     |
| 04 Zuschüsse                      | 979 500,—    |
| 05 Kirchensteuer                  | 12 420 000,— |
| 07 Entnahme aus der Kassenreserve | 267 000,—    |
| 08 Sonstige Einnahmen             | 47 300,—     |
| Insgesamt                         | 14 549 000,— |

| Ausgaben  | DM           |
|---|--------------|
| Kapitel   |              |
| 10 Anleiheverpflichtungen                                   | 777 700,—    |
| 20 Leistungen an die Kirchengemeinden                       | 7 405 500,—  |
| 30 Landeskirchliche Arbeiten                                | 1 920 450,—  |
| 40 Pflichtbeiträge und Zuschüsse für innerkirchliche Arbeit | 163 400,—    |
| 50 Leitung und Verwaltung der Landeskirche                  | 1 740 000,—  |
| 60 Versorgungslasten  | 496 000,—    |
| 70 Gesamtkirchliche Aufgaben                                | 1 526 300,—  |
| 80 Vorbildung für den kirchlichen Dienst                    | 196 700,—    |
| 90 Sonstige Ausgaben  | 322 950,—    |
| Insgesamt   | 14 549 000,— |

## III. Bekanntmachungen

## IV. Kirchliche Organe

### Synode

Aus der Synode ausgeschieden sind:  
Erhard Buck, St. Christophorus-Kirchengemeinde  
Gerhard Kissau, St. Thomas-Kirchengemeinde.  
Vom Vorstand der St. Christophorus-Kirchengemeinde zur Synode gewählt wurde:  
Wilhelm Meuel.

### Vertreter in der 4. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands

Auf der 13. Tagung der VII. Synode wurden in die 4. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands gewählt:  
zum geistlichen Mitglied: Pastor Martin Hesekeil  
zum ersten Stellvertreter: Pastor Karlheinz Stoll  
zum zweiten Stellvertreter: Pastor Dr. Horst Dreyer

### Verfassungs- und Verwaltungsgericht der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands

Als theologisches Mitglied berufen wurde:  
Pastor Helmut Stachel.

### Beirat für Frauenarbeit

Mit einer Amtszeit bis zum 30. Oktober 1972 in den Beirat berufen wurden:  
Pastorin Brigitte Staiger  
Pastorin Solveig Webecke  
Pastor Karl-Otto Paulsen  
Pastor Gerhardt Seemann  
Frau Gertraud Brückner  
Frau Leni Döhring  
Frau Marianne Dopp  
Frau Gertrud Kern  
Oberin Hanna Kienzle  
Frau Inge Podjaski  
Frau Ilse Waack.

### Beirat für Kindergarten- und Hortarbeit

Mit einer Amtszeit bis zum 31. Dezember 1971 in den Beirat berufen wurden:  
Pastor Gerhardt Seemann, Vorsitzender  
Konsistorial-Präsident i.R. Werner Göbel  
Pastorin Dr. Elisabeth Haseloff  
Pastor Ottomar Paul  
Pastor Henning Paulsen  
Pastor Iwer Rinsche  
Frau Doris Anstadt  
Frau Marianne Dopp  
Frau Käthe Paulsen  
Frau Margarete Picklaps  
Frau Erika Pioch  
Frau Martha Wowreczek  
Frau Helga Zunk  
Dr. med. Otto Aba  
Rektor Gustav Zahl.

### Mitarbeitervertretung

Aus der Mitarbeitervertretung ausgeschieden ist:  
Christel Pauls.  
An ihre Stelle getreten ist die gewählte Stellvertreterin:  
Ursula Scholz.

### Kirchenvorstände

#### Auferstehung

Aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist:  
Johannes Schulz-Ankermann.  
Als Kirchenvorsteher bestellt wurde:  
Hermann Nagel.

#### Paul Gerhardt

Aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist:  
Martin Reinke.

#### St. Thomas

Aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist:  
Gerhard Kissau.

## V. Personalnachrichten

### Pastoren

Gemäß Artikel 45 Absatz 2 der Kirchenverfassung wird der St. Martin-Kirchengemeinde zugeordnet:  
Pastor Heinrich Bette.

In eine Pfarrstelle der Auferstehungs-Gemeinde berufen wurde:  
Pastor Peter Cornelius Jansen.

In den Ruhestand getreten ist:  
Pastor Georg Pautzke.

Einen Dienstauftrag in der St. Lukas-Krankenhaus-gemeinde erhalten hat:  
Pastor i. R. Georg Pautzke.

### Ordination

Ordiniert wurde:  
Pastorin Solveig Webecke.

### Vikare

In die Vikariatsausbildung übernommen wurde der Kandidat:  
Christian Gülzow.

### Kirchenkanzlei

Ernannt wurden:

Kirchenamtsrat Walter Freund  
zum Kirchenoberamtsrat,

Kirchenamtmann Olaf Vahl  
zum Kirchenoberamtmann,

Kirchenbauoberinspektor Karl-Friedrich Jeksties  
zum Kirchenbauamtmann,

Kirchenoberinspektor Horst Kairies  
zum Kirchenamtmann,

Kirchenoberinspektor Alfred Zacharias  
zum Kirchenamtmann.

Unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf zum Kirchensekretär ernannt wurde:  
Uwe Arendt.

## VI. Mitteilungen